
Landeshauptstadt München, Direktorium,
Friedenstraße 40, 81660 München

**Hauptabteilung II
BA-Geschäftsstelle Ost
für die Bezirksausschüsse
5, 13, 14, 15, 16, 17, 18**

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089)/233 – 6 14 81
Telefax (089)/233 – 6 14 85
Zimmer: 2.211
Sachbearbeitung:
Frau Kroiß
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum

13.12.2016

Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 17. Stadtbezirk am 13.12.2016

Ort: Stadtteilkulturzentrum Giesinger Bahnhof, „Gepäckhalle“, Giesinger Bahnhofplatz 1

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 22.10 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: 23

Polizeiinspektion 23: Herr Möse,
Mandatsträger: ./.

Presse: Herr Grundner, Süddeutsche Zeitung

Gäste: Frau Wochenauer – Seniorenbeirat der LHM
Herr Denzinger – Beauftragter gegen Rechtsextremismus
Bürgerinnen und Bürger

BA-Geschäftsstelle: Frau Kleine

Entschuldigt: Frau Ick-Dietl, Münchner Merkur

BA-Mitglieder: Frau Denk, Herr Oßwald,

Sonstige: ./.

Sitzungsleitung: Frau Dullinger-Oßwald

U-Bahn: Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn: alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Linien 2, 3, 4, 8
Haltestelle Leuchtenbergring

Straßenbahn: Linie 19
Haltestelle Ampfingstraße
Bus: Linie 144
Haltestelle Ampfingstraße
Linie 54, 100
Haltestelle Haidenauplatz

Bus: Linien
55, 145, 152, 155, 159
Haltestelle Ostbahnhof
Linie 146
Haltestelle
Ostbahnhof (Friedenstraße)

Internet:
<http://www.muenchen.de>

1. Allgemeines

1.1 Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Frau Dullinger-Oßwald eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt vorliegende Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Tagesordnung

Als Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:

- **TOP 3.9.1.6** **Arzbergerstraße 18 und 18 a, 1 Lärche**
- **TOP 6.1.3.3** **Änderung der BA-Satzung: Erweiterung der Ziffer 7.2 der Anlage 1 der BA-Satzung um die Formulierung „inklusive zugehöriger Stellungnahmen der zuständigen Denkmalschutzbehörde“, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 02359 des BA 1 vom 10.05.2016; Schreiben des Direktoriums vom 26.10.2016 mit der Bitte um Stellungnahme innerhalb von sechs Wochen (TOP 6.1.3.5 vom 08.11.16, vertagt)**
- **TOP 9.1.** **nicht-öffentlicher Teil**

Die so ergänzte bzw. geänderte Tagesordnung wird **einstimmig** so **beschlossen**.

1.3 Protokoll/e

1.3.1 Protokoll der September-Sitzung 2015

Da das Protokoll der September-Sitzung 2015 noch nicht vorliegt, wird die Beschlussfassung darüber in die **Januar-Sitzung vertagt**.

1.3.2 Protokoll der Oktober-Sitzung 2015

Da das Protokoll der Oktober-Sitzung 2015 noch nicht vorliegt, wird die Beschlussfassung darüber in die **Januar-Sitzung vertagt**.

1.3.3 Protokoll der November-Sitzung 2016

Das Protokoll der November-Sitzung 2016 wird **einstimmig** so **beschlossen**.

1.4 Amtsniederlegung von Frau Ursula Bögl; Amtseinführung von Frau Zoe Bäcker in den Bezirks-

ausschuss 17 - Obergiesing-Fasangarten; Beschluss des BA 17 vom 13.12.2016

- einstimmig so beschlossen -

1.5 Vereidigung von Frau Bäcker

Nachdem Frau Bäcker vereidigt wurde, begrüßt sie Frau Dullinger-Oßwald im Namen des gesamten Gremiums als neues BA-Mitglied.

1.6 Nachbesetzung in den Unterausschüssen

Herr Lorenz bringt folgenden Vorschlag ein:

Für die ausgeschiedene Frau Bögl soll Frau Bäcker in die Unterausschüsse Verkehr und lokale Wirtschaft und Arbeit entsandt werden.

Dem wird ohne Gegenvorschläge zugestimmt.

einstimmig Zustimmung

- 1.7 Benennung einer / eines Beauftragten für
- Integration
- Inklusion
- Senioren

Integrationsbeauftragte/Integrationsbeauftragter

Herr Lorenz schlägt Herrn Oßwald für die Benennung zum Integrationsbeauftragten vor.

gegen eine Stimme mehrheitlich Zustimmung

Beauftragte/Beauftragter für Inklusion

Frau Muck wird zur Beauftragten für Inklusion benannt.

einstimmig Zustimmung

Seniorenbeauftragte/Seniorenbeauftragter

3. Herr Krieger schlägt Frau Reinwald für die Benennung zur Seniorenbeauftragten vor.
Stellvertreterin soll Frau Wochenauer werden.

Mit der doppelten Besetzung Seniorenbeauftragten besteht Einverständnis.

einstimmig Zustimmung

Mit dem personellen Vorschlag von Herrn Krieger besteht Einverständnis.

einstimmig Zustimmung

2. Aktuelles

2.1 Bürgeranliegen

2.1.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger

Herr Nußstein, Anwohner aus dem Fasangarten, spricht wegen dem geplanten Durchstich der Herbert-Quandt-Straße vor: Entgegen einem Zeitungsartikel, welcher eine umweltschonende Verlängerung der Herbert-Quandt-Straße beschreibt, muss hier sehr viel Grün entfernt werden. Die dargestellten Planungen sind nicht realistisch. Herr Nußstein erklärt, welche Ausmaße die Verlängerung der Straße mit Sicherheitsstreifen, seiner Ansicht nach, hätte. Es müssten dann ca. 256 Bäume gefällt werden. Er spricht sich gegen das Bauvorhaben aus.

Herr Dr. Geres beschreibt die verschiedenen Varianten des Vorhabens die dem BA 17 vorgelegt wurden und den Kompromiss, der im UA beschlossen wurde. Weiterhin stellt er das Bauvorhaben in seiner, durch den BA 17 erarbeiteten Form vor. Der vom BA 17 vorgeschlagene Verlauf der Straße stellt die Variante dar, bei der die geringsten Eingriffe in die Umwelt notwendig sind. Fakt ist aber, dass der Teil des Fasangartens verkehrlich erschlossen werden muss.

Herr Lorenz stellt fest, dass der BA 17 hier einen Gegenvorschlag zu den Vorschlägen der Verwaltung gemacht hat. Der bestehende Bebauungsplan muss nun noch geändert und öffentlich ausgelegt werden. Hier werden dann alle Bürgerinnen und Bürger im Stadtbezirk angehört und können ihre Anregungen einbringen.

Bei einem Durchstich muss die Landeshauptstadt München einen Ausgleich der gefällten Bäume in der näheren Umgebung schaffen. Momentan ist die Erschließung der Siedlung von Norden her nicht gesichert. Hier muss eine Entlastung der anliegenden Straßen erfolgen. Unter anderem durch den Durchstich der Herbert-Quandt-Straße.

Herr Mehling stellt fest, dass der Stadtrat einen Beschluss gefasst hat, der einen Durchstich der Herbert-Quandt-Straße entlang der Grenze zum Entsorgungsunternehmen vorsieht. Der BA 17 hat sich mit seinem einstimmigen Beschluss so nah wie möglich am Stadtratsbeschluss orientiert und dabei versucht, eine Lösung zu finden, die möglichst wenig Eingriff in die Grünfläche vor Ort beinhaltet und auch nur die notwendige Änderung von einem, eventuell zwei und nicht von drei Bebauungsplänen zur Folge hat. Es wurde vom BA 17 u.a. einstimmig auch vorgeschlagen, nach Möglichkeit die einem Durchstich zum Opfer fallenden Teile des Grünwalles nach Westen zum Friedhof hin wieder zu ergänzen.

Herr Dr. Neumann als Vorsitzender des UA Verkehr teilt mit, dass er bereits mit Herrn Nußstein telefoniert und ihn zur Sitzung eingeladen hat, damit er dort seine Bedenken und Vorschläge vortragen kann. Herrn Nußstein sollte weiterhin das Wort erteilt werden. Weiterhin bietet er Herrn Nußstein an, am Ortstermin zu diesem Thema teilzunehmen. Dieser findet am 15.12.2016, um 14.00 Uhr am Ende der Herbert-Quandt-Straße statt. Hier kann er vor Ort seine Bedenken vortragen.

Herr Nußstein führt weiterhin aus, welche Bäume dort wachsen. Unter anderem eine Wildkirsche mit einem Umfang von 1 Meter. Alte Haselnussbäume mit Armdicken Ruten. Insgesamt wachsen hier fast ausschließlich erhaltenswerte Bäume.

Herr Reinwald weist auf die Baumschutzbeauftragte Frau Friedl und sich als Stellvertreter hin. Weiterhin erklärt er die BaumschutzVO der Landeshauptstadt München. Vom Umfang her sind wohl nur wenige Bäume erhaltenswert, da sie keinen entsprechenden Stammumfang haben.

Frau Dullinger-Oßwald weist Herrn Nußbaum nochmals auf den Ortstermin am 15.12.2016 hin. Hier kann Herr Nußbaum sein Anliegen nochmals vortragen.

Frau Dörrie bittet Herrn Nußbaum in diesem Zusammenhang um eine schriftliche Aufstellung seiner Anliegen und der, seiner Meinung nach, erhaltenswerten Bäume.

Herr Schwarzhuber, Anwohner des Fasanggartens und Vorsitzender der IWAP bedankt sich ausdrücklich für den guten und konstruktiven Vorschlag des BA 17 in Bezug auf den Durchstich der Herbert-Quandt-Straße.

Weiterhin weist er darauf hin, dass die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben in Zukunft die Parkplätze im gesamten Gebiet vermieten wird. Dadurch wird der Parkdruck im umliegenden Gebiet steigen.

2.1.2 Bürgerschreiben/-anträge

2.1.2.1 Systematisches rechtswidriges Abstellen der Transporter der Firma Sixt in der Tegernseer Landstraße und Werner-Schlierf-Straße; Bürgerschreiben vom 07.11.2016 (**FF: UA Verkehr**)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Unterstützung des Anliegens und Weiterleitung an KVR, PI 23.

Antwortschreiben an die Bürgerin (siehe Anlage 1) mit ergänzendem Hinweis auf laufende Aktivität des BA 17 hinsichtlich Ausweitung des Parklizenzgebietes sowie Nichtzuständigkeit bei Steuergeldsubventionen.

Herr Wagner, merkt an, dass hier nicht die Fa. Sixt betroffen sein wird, sondern die FahrerIn/der Fahrer der geliehenen Fahrzeuge, welche/r den Wagen falsch abstellt. Die Fa. Sixt wird Strafzahlungen einfach weiterleiten.

Gegen eine Stimme Zustimmung

2.1.2.2 Verkehrssituation Weißenseestraße; Bürgerschreiben vom 09.11.2016 (**FF: UA Verkehr**)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Ablehnung der Empfehlung zur Einrichtung einer partiellen Einbahnstraße.

Antwortschreiben an den Bürger (siehe Anlage 2) mit Hinweis auf laufende Aktivität des BA 17 hinsichtlich Ausweitung des Parklizenzgebietes sowie die Möglichkeit, sich bei groben Verkehrsverstößen an die nächstgelegene Polizeidienststelle zu wenden.

Gegen eine Stimme Zustimmung

2.1.2.3 Antrag für eine Parklizenzzone in der Weißenseestraße; Bürgerschreiben vom 12.11.2016 (**FF: UA Verkehr**)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Antwortschreiben an den Bürger (siehe Anlage 3) mit Hinweis auf laufende Aktivität des BA 17 hinsichtlich Ausweitung des bestehenden Parklizenzgebietes mit Einbindung der Weißenseestraße sowie die Nichtzuständigkeit des BA für die Umsetzung von EU-Recht.

einstimmig Zustimmung

2.1.2.4 Beleuchtung bei der S-Bahn-Station Fasangarten; Bürgerschreiben vom 12.11.2016 (**FF: UA Verkehr**)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Das Anliegen der Bürgerin wurde seitens der Verwaltung bereits behoben und die Bürgerin darüber informiert (siehe auch TOP 6.3.14).

Herr Mehling wird die angegebene Stelle der Verwaltung kontaktieren, um weitere Beleuchtungsausfälle entlang der Zuwegung zum S-Bahnhof von der Fasangartenstraße aus mitzuteilen.

Herr Mehling hat weitere kaputte Lampen in der Umgebung entdeckt und wird sich an das Baureferat - Straßenbeleuchtung wenden.

Zur Kenntnis genommen.

2.1.2.5 Ständiger Lärm seit Aufbau der Container in der Sintpertstraße; Bürgerschreiben (**FF: UA Umwelt u. Gesundheit**)

Der UA Umwelt und Gesundheit beschließt einstimmig, in der BA-Sitzung am 13.12.2016, dem Vertreter der PI 23, Herrn Möse, die Problematik zu schildern und zu befragen ob dies der PI bekannt ist und ggf. weitere Schritte zu klären.

Frau Pas, Anwohnerin der Sintpertstraße schildert die Situation. Jeden Abend spielen dort Jugendliche Fußball. Diese steigen einfach über den Zaun.

Frau Dr. Brunnengräber bietet ein Gespräch vor Ort an. Hier kann Frau Pas gerne teilnehmen.

Frau Dr. Brunnengräber schildert die Situation von Sportstätten innerhalb der Landeshauptstadt München. Derzeit wird geprüft, welche Schul- und Vereinsflächen hier freigegeben werden können.

Vertagt bis Ortstermin.
einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.6 Schmerzloser Durchstich Herbert-Quandt-Straße; Artikel aus der SZ vom 15.11.2016 (**FF: UA Verkehr**)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Antwortschreiben an den Bürger (siehe Anlage 4) mit beigefügter Kopie des einstimmigen Beschlusses des BA 17 zum Durchstich deprotokoll_ua_fsa_1016r Herbert-Quandt-Straße sowie Hinweis auf den beantragten Ortstermin zur Lösung der Verkehrsproblematik Emmerson-/Lincoln-/Cincinnati-/Feuerbach-/Maurerstraße.

einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.7 Parksituation Weißenseestraße; Bürgerschreiben vom 21.11.2016 (**FF: UA Verkehr**)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Antwortschreiben an den Bürger (siehe Anlage 5) mit Hinweis auf laufende Aktivität des BA 17 hinsichtlich Ausweitung des bestehenden Parklizenzzgebietes mit Einbindung der Weißenseestraße.

einstimmig Zugestimmt

- 2.2 Behördenvertreter

- 2.2.1 Vortrag städtischer Referate

-/-

- 2.2.2 Fragen an die Polizei

Herr Reinwald erkundigt sich bezüglich dem Artikel in der SZ bezüglich dem Polizeieinsatz am Tegernseer Platz.

Herr Möse von der PI 23 wird sich über den Grund und den Ablauf des Einsatzes erkundigen.

- 2.3 Bericht der Vorsitzenden

Am 18.11.2016 fand die Widmung des Ella-Lingen-Platzes statt. Es war eine würdige und gelungene Veranstaltung, die von ca. 90 Personen besucht wurde. Dank an den UA Kultur, für das Engagement, das zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat.

Am 30.11.2016 fand zum Handlungsraumprogramm 3, eine Strategiewerkstatt, im MVG Museum in der Ständlerstraße statt. Leider waren nur wenige Vertreter der Bezirksausschüsse anwesend.

- 2.4 Bericht aus dem Stadtrat

./.

- 2.5 Sonstiges

Herr Lorenz schlägt vor, dass der BA über die Raumsituation sprechen sollte. Dies wird im n.ö. Teil erfolgen.

- 3. Berichte der Beauftragten**

- 3.1 Integration

./.

3.2 Flüchtlinge

Frau Dr. Brunnengräber teilt mit, dass am 20.12.2016, von 16.00 bis 19.00, eine Weihnachtsfeier in der Unterkunft Fasangarten stattfindet, zu der die Mitglieder des BA 17 herzlich eingeladen sind.

3.3 Inklusion

Frau Muck berichtet über das Pflegeneuausrichtungsgesetz ab 01.01.2016 und die damit verbundenen positiven und negativen Folgen für Menschen mit Behinderung.

Frau Prager wird im Januar 2017 zum neuen Pflegegesetz geschult und dies gerne dem BA erklären.

3.4 Genderfragen

./.

3.5 Kinder und Jugend

Herr Dr. Neumann berichtet über die Informationsveranstaltung am 14.11.2016 zum Thema „Katzenbuckel Grünfläche“ im Baureferat. Hier wurden die weiteren Planungen für eine Spielfläche vorgestellt. Bedacht werden sollte, dass die Untersbergstraße als Schleichweg genutzt wird und direkt, ohne Abgrenzung dort vorbei führt. Hier sollte mehr Sicherheit geschaffen werden.

3.6 Seniorinnen und Senioren

Frau Reinwald spricht ebenfalls das die Neuausrichtung des Pflegegesetzes ab 01.01.2016 von 3 auf 5 Pflegestufen an. Positiv ist die Einbeziehung der Demenzkranken. Die Übernahme der alten Pflegestufen funktioniert automatisch.

Frau Reinwald hat Informationsmaterial dabei und könnte Fragen beantworten.

3.7 Mieterbeirat

Frau Döring berichtet zum Wohngeld II. Sie stellt das Schreiben der Sozialreferentin Frau Dorothee Schiwy zu der Thematik vor. Hier wird ein Dialog mit Mieterbeirat und Seniorenbeirat vorgeschlagen um Lösungsmodelle zu erarbeiten.

3.8 gegen Rechtsextremismus

Zwischenbericht des Beauftragten gegen Rechts des BA 17

Herr Denzinger verweist auf die Kundgebung: Wir sind Alle von Wo!, die von Bellevue de Monaco organisiert und veranstaltet wird.

Ein breites Unterstützerbündnis ruft für den 22. Dezember um 18:00 Uhr am Max-Joseph-Platz zur Teilnahme an der Veranstaltung für eine friedliche, tolerante und weltoffene Stadtgesellschaft auf. Vor exakt 2 Jahren fand die erste Veranstaltung statt, PEGIDA München stand damals quasi in den Startlöchern. Über 15000 Münchnerinnen und Münchner zeigten damals Gesicht gegen die fremdenfeindliche PEGIDA.

Rechtsextremismus:

In unserem Stadtbezirk wurde mir kein rechtsextremer Vorfall bekannt. Allerdings fiel mir am 15. November an Zeitungskästen am Tegernseer Platz Schmierereien auf, die an Sig-Runen erinnerten [1]. Ich habe die Schmierereien telefonisch der Polizei gemeldet.

PEGIDA München:

Die Versammlungen von PEGIDA München haben sich konstant bei ca. 70 Teilnehmern eingependelt, davon mir bekannt mehr als 10 Rechtsextreme. Auch die Presse berichtet zum Teil mittlerweile über die zunehmende Radikalisierung von PEGIDA München. Am 5. 12. sprach neben Karl Richter auch der verurteilte Rechts-

terrorist Karl-Heinz Statzberger erstmalig bei PEGIDA München. Die Versammlungsbehörde lehnt Heinz Meyer wegen zahlreicher Verstöße gegen das Versammlungsrecht mittlerweile als Versammlungsleiter ab. Unter anderem wird Heinz Meyer Missachtung des Versammlungsgesetzes über Beleidigungen bis zur Körperverletzung, auch durch Meyer selbst, auch während der von ihm geleiteten Versammlungen vorgeworfen [2]. Am gestrigen Montag stoppte die Polizei darüber hinaus auch noch einen antisemitischen Videobeitrag bei PEGIDA München nach sieben Minuten. PEGIDA München zeigte vor dem Königsplatz einen antisemitischen „Cartoon“ mit einem angeblich geläuterten Adolf Hitler [3].

Der III. Weg:

Aktivisten der rechtsextremen Kleinstpartei „Der III. Weg“ fallen derzeit vermehrt durch bundesweite Aktionen, wie der Aktionswoche "Deutsche Winterhilfe" [4] [5] sowie „Nationale Streifen“ [6], auf. Darüber hinaus verteilen sie auch an verschiedenen Standorten offenbar auch Propagandamaterial auf Weihnachtsmärkten [7] etc.

Rechtspopulismus:

Der angemeldete Infostand der AfD am 15. November vor der TeLa Post fand möglicherweise nicht statt. Ich war von 11:00 – 12:30 Uhr anwesend, jedoch war während dieses Zeitraums niemand von der AfD anwesend um einen Infostand zu betreuen.

Ich habe aktuell nicht verfolgt, ob sich die AfD immer noch im Hohenschwangauer Hof trifft, habe aber auch nichts Gegenteiliges gehört.

Landeshauptstadt München:

Am 7. Dezember fand im Rathaus das Treffen der BA-Beauftragten gegen Rechtsextremismus statt. Thema war Austausch und Diskussion mit Versammlungsbehörde sowie der Polizei. Vom KVR waren eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter anwesend, von der Polizei je ein Mitarbeiter aus der Leitung, aus der Einsatzleitung und vom Fachkommissariat 44 (Kriminalität politisch motiviert – rechts).

Laut Aussage der Polizei gingen die Straftaten, die dem Rechtsextremen Spektrum zugeordnet werden, um ca. 10 % zurück, wobei es keine Statistik für München gibt. Die Zahlen beziehen sich auf den Freistaat. Gewalttaten gingen demnach zurück, Propagandadelikte nahmen allerdings zu.

Weiter wurde viel über PEGIDA München gesprochen.



[1]

Hervorhebung der Sig-Runen nur zur Verdeutlichung!

[2] <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/rechte-demonstrationen-pegida-chef-darf-keine-versammlungen-mehr-leiten-1.3288126>

[3] <https://www.endstation-rechts-bayern.de/2016/12/polizei-unterbindet-antisemitisches-video-bei-pegida-muenchen/>

[4] <https://www.facebook.com/DerDritteWeg/posts/566984450178890>

[5] http://www.der-dritte-weg.info/index.php/menue/1/thema/69/id/6916/akat/1/infotext/Aktionswoche_Deutsche_Winterhilfe_in_Muenchen/Politik_Gesellschaft_und_Wirtschaft.html

[6] http://www.der-dritte-weg.info/index.php/menue/1/thema/69/id/6883/akat/1/infotext/Nationale_Streife_in_Muenchen_durchgefuehrt/Politik_Gesellschaft_und_Wirtschaft.html

[7] <https://www.facebook.com/DerDritteWeg/posts/569152759962059:0>

3.9 Baumschutz

3.9.1 Einzelfälle

3.9.1.1 Eslarner Straße 28, 2 Fichten, 1 Föhre

Die zur Fällung beantragten Bäume ergänzen sich noch gegenseitig gegen den Wind.
Ablehnung

3.9.1.2 Untere Grasstraße 16, 1 Baum

Zustand und Lage des Baumes machen eine Ersatzpflanzung wünschenswert. Bitte prüfen, ob statt eines Troges auch einfach Erde aufgeschüttet werden kann. Ein großer Baum ist anzustreben, da der Blick an dieser Stelle weit geht und auf andere große Bäume trifft.
Zustimmung

3.9.1.3 Traunsteiner Str. 1-13; zahlreiche Bäume lt. Lageplan

Für den Abriß und Neubau der Studierendenwohnanlage sind leider zahlreiche Baumfällungen notwendig, ca. 20. Bitte bei den folgenden Bäumen prüfen, ob sie nicht bestehen bleiben können: 247, 329, 330, 449, 623, 733, 2268, 2319
Zustimmung

3.9.1.4 Schwannseestraße 42, 2 Bäume, 1 Ahorn, 1 Robinie

Bei beiden Bäumen sind die Fällgründe nachvollziehbar. Um Ersatzpflanzungen wird gebeten, da die Innenhöfe von großen, frei stehenden, Bäumen geprägt sind und ausreichend Platz vorhanden ist.
Zustimmung

3.9.1.5 Balanstraße 384a, 2 Lärchen

1 Lärche: Die Fällung kann durch baumpflegerische Maßnahmen vl. noch hinausgezögert werden.
Ablehnung

1 Lärche: Der starke Efeubewuchs macht eine Ersatzpflanzung plausibel. Um den Charakter des Ortsbildes zu wahren, bietet sich ein großer Baum an.
Zustimmung

3.9.1.6 Arzbergerstraße 18 und 18 a, 1 Lärche

Fällgrund nicht ganz nachvollziehbar, Baum steht in Gruppe
Ablehnung

Den Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig Zugestimmt.

3.9.2 Baumbestandspläne

-/-

4. Anträge/Anfragen

- 4.1 Räumung des wilden Pkw-Schrottplatzes in der Herbert-Quandt-Straße und Überwachung des Parkplatzes am südlichen Ende der Schwanseestraße bzgl. unberechtigtem Parken auf öffentlichem Grund; Dringlichkeitsantrag der Fraktion FW im BA 17 **(FF: UA Verkehr)**

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Zustimmung mit folgender Änderung aufgrund einer aktuellen Nachkontrolle durch Herrn Mehling: streiche in der Begründung **2 Pkw** und setze **1 Pkw**

einstimmig Zustimmung

- 4.2 Erstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich der ehemaligen McGraw-Kaserne; Dringlichkeitsantrag der Fraktion FW **(FF: UA BPW)**

Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 den Antrag dahingehend zu ändern, den aktuellen Sachstand der Bauleitplanung anzufragen.

Einstimmig Zustimmung

- 4.3 Umbau der "Halle 19" auf dem Gelände der ehemaligen McGraw-Kaserne in eine Mehrzweck- und Mehrfachsporthalle prüfen; Dringlichkeitsantrag der Fraktion FW **(FF: UA BPW)**

Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 Zustimmung.

Herr Krieger gibt zu Bedenken, dass Halle 19 durch die Polizei genutzt wird. Hier werden Einsatzfahrzeuge, der Gefangenenbus und Equipment wie z.B. Absperrgitter gelagert. Ebenso ist hier die Reparaturwerkstatt untergebracht.

Herr Lorenz schlägt Vertagung und Anfrage bei der Polizei, ob es hier Alternativen zur Lagerung gibt, vor.

Abstimmung über den Antrag:

einstimmig Zustimmung

GeschO-Antrag auf Vertagung

einstimmig Ablehnung

5. Budget

- 5.1 Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse
5.1.1 Kath. Kirchenstiftung Heilig Kreuz Giesing; Budgetantrag vom 01.12.2015 (Behandlung mit Kenntnisnahme in der Januar-Sitzung des BA 17); Schreiben des Direktoriums mit der Bitte um Beschlussfassung über die negative Vorlage

Der UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport beschließt einstimmig der negativen Vorlage des Direktoriums zu folgen und den Budgetantrags ablehnend zu bescheiden.

einstimmig Zustimmung

- 5.2 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

-/-

6. Unterausschüsse

Achtung:

TOP 6.4 – UA Umwelt und Gesundheit – wird vorgezogen vor TOP 6.1 – UA Bau/Planung/Wohnen – behandelt

6.1 UA Bau/Planung/Wohnen

6.1.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: -/-

6.1.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- 6.1.2.1 (E) Verbesserung für den Quartiersplatz Siedlung am Perlacher Forst
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00993 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten am 09.06.2016; Konzept zur Künstlerischen Gestaltung des Quartiersplatz "Perlacher Forst" (Ziffer 2 des Antrages); Empfehlung Nr. 14-20 / E 00986 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten am 09.06.2016; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07493; Beschluss des BA 17 am 13.12.2016

Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 Zustimmung.

einstimmig Zustimmung

6.1.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.1.3.1 Anhörungen zu Bauvorhaben

- 6.1.3.1.1 St.-Bonifatius-Straße 18, Abbruch u. Neuerrichtung des Daches, DG-Ausbau (2 WE), Anbau von Balkonen (EG - OG 3), Anbau eines Glas-Außenaufzugs, Nutzungsänderung (Werkstatt zu Wohnung mit Dachterrasse); Anhörung vom 03.11.2016

Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 Zustimmung.

einstimmig Zustimmung

- 6.1.3.1.2 Tegernseer Landstraße 185a, Umbau und Nutzungsänderung: Gewerbegebäude zu 4 Stadthäuser und 8 Wohnungen - VORBESCHEID; Anhörung vom 18.11.2016

Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 Zustimmung unter der Maßgabe, dass z.B. durch Lichtschächte auch alle hinteren zu Wohnzwecke genutzten Zimmer mit Tageslicht versorgt werden sollen.

einstimmig Zustimmung

- 6.1.3.1.3 Cincinnatistraße 63, Schulbauoffensive - Neubau einer Fahrradabstellanlage im Rahmen der Sanierungsmaßnahme; Anhörung vom 18.11.2016

Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 Zustimmung.

einstimmig Zustimmung

- 6.1.3.1.4 Schwanseestraße 61, Anbau einer Lagerfläche für Backvorbereitung; Anhörung vom 24.11.2016

Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 Zustimmung.

einstimmig Zustimmung

- 6.1.3.1.5 Schloß-Berg-Straße 24, Dachausbau mit Dachgauben, Dachterrasse und Balkonen; Anhörung vom 02.11.2016 (**vertagt aus der November-Sitzung**)

Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 die Verwaltung zu bitten zu prüfen, ob weitere Pläne vorliegen, da uns lediglich der Lageplan Nr. 2016-10677 (4. Fertigung) übermittelt wurde. Vertagung.

einstimmig Zustimmung

- 6.1.3.2 Anhörungsrecht für Planungen im Bereich "Wohnen für Alle"; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02859 des BA 15 vom 22.09.16; Schreiben des Direktoriums vom 10.11.16 mit der Bitte um Stellungnahme innerhalb von 6 Wochen

Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 die Vertagung.

einstimmig Zustimmung

- 6.1.3.3 Änderung der BA-Satzung: Erweiterung der Ziffer 7.2 der Anlage 1 der BA-Satzung um die Formulierung „inklusive zugehöriger Stellungnahmen der zuständigen Denkmalschutzbehörde“, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 02359 des BA 1 vom 10.05.2016; Schreiben des Direktoriums vom 26.10.2016 mit der Bitte um Stellungnahme innerhalb von sechs Wochen (TOP 6.1.3.5 vom 08.11.16, vertagt)**

Der UA BPW empfiehlt mehrheitlich dem BA 17 den BA-Antrag-Nr. 14-20 / B 02359 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 1 – Altstadt-Lehel vom 10.05.2016 zu unterstützen.

gegen eine Stimme mehrheitlich Zustimmung

- 6.1.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 die Kenntnisnahme aller Tagesordnungspunkte unter 6.1.4 außer 6.1.4.2.

- 6.1.4.1 Wohnungspolitisches Handlungsprogramm "Wohnen in München VI" 2017-2021; Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2016-2020; Finanzierung; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07205; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 15.11.2016
- 6.1.4.2 Baufälle im 17. Stadtbezirk

Der UA BPW empfiehlt folgende Baufälle anzufordern:

- St.-Martin-Str. 2, Verfahrensnr.: 22536-33
- Edelweißstr. 4, Verfahrensnr.: 23393-33

Nachrichtlich: - Werner-Schlierf-Str. 13, Verfahrensnr.: 22293-33 nach der Behandlung im UA Lokale Wirtschaft und Arbeit

einstimmig Zustimmung

- 6.1.4.3 Vollzug der Erhaltungssatzung "Tegernseer Landstraße", Unterrichtung nach Nr. 16 des Katalogs der Fälle der Vorberatung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse
- 6.1.4.3.1 Anwesen Rotwandstraße; Mitteilung vom 26.10.2016
- 6.1.4.3.2 Anwesen Rotwandstraße; Mitteilung vom 22.11.2016
- 6.1.4.3.3 Anwesen Werinherstraße; Mitteilung vom 09.11.2016
- 6.1.4.4 „Wohngeld II „
für angestammte Quartiersbewohner z.B. im Stadtteil Giesing; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02590 vom 14.06.2016; Antwortschreiben des Sozialreferats vom 26.10.2016
- 6.1.4.5 Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2020;
Gliederungsziffern:

- 3601 Natur- und Denkmalschutz
6100 Referat für Stadtpl. und Bauordnung
6101 Stadtentwicklungsplanung
6110 Lokalbaukommission
6130 Stadtplanung
6150 Städtebauförderung
6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung; Stellungnahmen zu den Anträgen der Bezirksausschüsse 4, 6, 7, 9, 20, 21 und 25; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07533; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.11.2016 (VB)
Neufassung vom 21.11.2016
- 6.1.4.6 Wohnen für Alle ermöglichen - Soziale Wohnraumversorgung in München sicherstellen! XII; Modulbauweise für städtischen Wohnungsbau und Flüchtlingsunterkünfte fördern; Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 01736 vom 22.01.2016; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07430; Beschluss des Ausschusses für Stadtpl. u. Bauordnung vom 23.11.2016 (SB)
- zu 6.1.4.6 Hinweis / Ergänzung vom 21.11.2016
- 6.1.4.7 Neubaumaßnahme Minnewitstraße 29 - Verfahren für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan für das gesamte Areal einleiten; Empfehlung Nr. 14-20 / E 00975 vom 09.06.16; Ansiedlung von fußläufigen kleinteiligen Einzelhandelsgeschäften entlang der Nordseite der Fassangartenstraße zwischen Haus Nr. 130 bis 160 ermöglichen und fördern durch die Aufstellung und Anpassung von Bauleitplänen; Empfehlung Nr. 14-20 / E 00978 vom 09.06.16; "Eingangstor" zur Wohnsiedlung am Perlacher Forst; Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 02433 vom 06.09.16; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 06958; Beschluss des Ausschusses für Stadtpl. u. Bauordnung vom 23.11.2016 (SB)
- 6.1.4.8 Mehrjahresinvestitionsprogramm 2016 - 2020; Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2016 - 2020; Infrastrukturversorgungskonzept 2016 - 2020; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07482; Beschluss des Ausschusses für Stadtpl. u. Bauordnung vom 23.11.2016 (VB)
- 6.1.4.9 Vollzug der Satzung der LHM über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum; Unterrichtung nach Nr. 11 des Katalogs der Fälle der Vorberatung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse
- 6.1.4.9.1 Anwesen Watzmannstraße; Mitteilung vom 15.11.2016
- 6.1.4.10 Informationen über eine Machbarkeitsstudie zum Cincinnati-Kino; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02909; Antwortschreiben des Referates für Stadtpl. u. Bauordnung vom 10.11.2016
- 6.1.4.11 BV Minnewitstraße 29; Bürgerschreiben vom 08.09.2016 an Herrn Oberbürgermeister Reiter; Antwortschreiben von Herrn Oberbürgermeister Reiter vom 17.11.2016
- 6.1.4.12 Vollzug der Zweckentfremdungssatzung (ZeS)
- Die LHM soll Leerstand von Häusern und Wohnungen verbieten
- Die LHM soll hierfür hohe Strafsteuern verhängen; BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01000 vom 09.06.2016; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07208; Beschluss des Sozialausschusses vom 08.12.2016 (SB)
- 6.1.4.13 PERSPEKTIVE MÜNCHEN; Zukunftsschau 2040 + - Szenarien zur Stadtentwicklung; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07418; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.12.2016 (VB)
- 6.1.5 Anträge
-/-
- 6.1.6 Sonstiges
Tegernseer Landstr. 83 – Gewerbeanmeldung „Vermittlung von Sportwetten“, E-Mail Antwort der BI Süd des KVR, Herrn B. Matz: Die Gewerbeanmeldung liegt vor. Baurechtliche Fragen bewertet die LBK.

Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 die Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen.

6.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung

6.2.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: -/-

6.2.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

-/-

6.2.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.2.3.1 Ausschreibung: "Vom Weltspieltag zum Weltkindertag 2017: Spielend Raum gewinnen" (Arbeitstitel), im Stadtbezirk; Schreiben des Sozialreferats-Stadtjugendamt, Bewerbungsschluss: 17.02.2017

Vertagt in die nächste Sitzung im Januar 2017. Bis dahin werden weitere Informationen von den Initiatoren des Projektes angefordert, um dann auf dieser Basis dem BA eine Empfehlung geben zu können.

einstimmig Zustimmung

6.2.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.2.4.1 Haushaltsplan 2017 - Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2017; Vollzug des Haushaltsplanes 2017 für den Bereich "Förderung freier Träger"

Der UA empfiehlt dem BA 17 die Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen.

6.2.4.1.1 des Sozialreferates/Stiftungsverwaltung - Bürgerschaftliches Engagement (BE) und Zentrale; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07226

Der UA empfiehlt dem BA 17 die Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen.

6.2.4.1.2 des Amtes für Soziale Sicherung; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07237

Der UA empfiehlt dem BA 17 die Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen.

6.2.4.1.3 des Stadtjugendamtes; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07218

Der UA empfiehlt dem BA 17 die Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen.

6.2.4.1.4 des Amtes für Wohnen und Migration; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07291; Beschluss des Kinder- u. Jugendhilfeausschusses u. des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 22.11.2016

Der UA empfiehlt dem BA 17 die Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen.

6.2.4.2 Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2016 - 2020; Einzelplan 4 / Jugendamtsbereich; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07390; Beschluss des Kinder- u. Jugendhilfeausschusses in der

gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 22.11.2016 (VB)

Der UA empfiehlt dem BA 17 die Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen.

6.2.4.3 Theaterpädagogisches Projekt der Eltern-Kind-Initiative Mäcki Löffel, Sachbericht (bezuschusst aus dem Budget des BA 17)

Der UA empfiehlt dem BA 17 die Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen.

6.2.4.4 Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2016 - 2020
1. Investitionsmaßnahmen für Schulen, Kindertageseinrichtungen und Sportanlagen
2. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07517; Beschluss des gemeinsamen Bildungsausschusses und Sportausschusses des Stadtrates vom 23.11.2016 (VB)

Der UA empfiehlt dem BA 17 die Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen.

6.2.4.5 Errichtung einer Kinderkrippe in der Anlage Schwanseestraße 71a, Fl.-Nr. 16211/1, München-Giesing; Erstinformation zum Betrieb einer Kindertageseinrichtung durch die zuständigen Architekten

Siehe Pkt. 2 - Der UA empfiehlt dem BA 17 die positive Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen.

6.2.4.6 Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2016 - 2020, Einzelplan 4 / Sozialbereich; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07426; Beschluss des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- u. Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 22.11.2016 (VB)

Der UA empfiehlt dem BA 17 die Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen.

6.2.5 Anträge
-/-

6.2.6 Sonstiges
nächster Termin
09.01.2017, um 19.30 Uhr

6.3 UA Verkehr

Herr Dr. Neumann schlägt vor, den UA en bloc abzustimmen.
Dem wird gegen 3 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

6.3.1 Bericht
zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

- 6.3.1.1 Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates; Wertgrenzen bei Baumaßnahmen; Auswirkungen auf die BA-Satzung und die OB-Vollmacht für die Bezirksausschüsse; Schreiben des Direktoriums vom 25.10.16 mit der Bitte um Stellungnahme (**verwiesen aus der November-Sitzung**)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Grundsätzliche Zustimmung bei gleichzeitiger, ausdrücklicher Ablehnung der in Nr.3 der OB-Vollmacht vorgesehenen Ausnahmeregelung bei wesentlichen Änderungen im Hauptverkehrsnetz – hier soll die bisherige Regelung beibehalten werden!

- 6.3.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- 6.3.2.1 Entscheidung gem. Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010 über die Projektplanung: Programm Barrierefreie Bushaltestellen (ÖPNV-Offensive) Schlierseestraße, Haltestelle Werinherstraße, Projekt-Nr. 5584; Beschluss des BA 17 am 13.12.2016

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Zustimmung

- 6.3.2.2 Tempo 30 auf der südlichen Tegernseer Landstraße; BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00999 vom 09.06.2016; Beschluss des BA 17 am 13.12.16 (**vertagt aus der Oktober-Sitzung**)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Keine Zustimmung zum Antrag der Referentin mit Hinweis auf den BA-Antrag aus der Novembersitzung zu Tempo 30 / Tempo 50 im 17. Stadtbezirk sowie den ergänzenden Bemerkungen, dass

- Busse über das Tramplanum schneller fahren können,
- es sich um eine Einkaufsstraße mit erhöhtem Parkverkehr und Fußgängerquerungen handelt,
- zu Hauptverkehrszeiten keine höheren Durchschnittsgeschwindigkeiten gefahren werden können sowie

dem Hinweis auf die allgemeine Verkehrssicherheit in dieser Straße.

- 6.3.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.3.3.1 Verlegung der Bücherbushaltestelle im Fasangarten; Schreiben der Münchner Stadtbibliothek vom 03.11.16 zu den Vorschlägen des BA 17 mit der Bitte um Rückmeldung bis 15.12.2016

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Der BA 17 schlägt ersatzweise folgende Haltestellen für den Bücherbus vor:

- Nach dessen Fertigstellung der „Quartiersplatz“ am S-Bahnhof-Fasangarten
Bis dahin Minnewitstraße 29, wenn möglich auf der dortigen, privaten Parkfläche

- 6.3.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.3.4.1 Strukturelles Umsetzungskonzept für die Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Verwendung von Stellplatzablösemitteln;
- a) Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses
 - b) Anträge
 - ba) E-Mobilität: Handlungsfeld 8 - Laden und Parken; Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 00994
 - bb) Mehr Ökologie für das "2000-Stellplätze-Programm"; Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 01363
 - bc) Prioritätensetzung bei der Verwendung von Stellplatzablösemitteln; Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 01364; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05253; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 15.11.2016

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme

- 6.3.4.2 Erneuerung der maroden Deckschicht in der Raintalerstraße zwischen der Tegernseer Landstraße und der Wirtstraße; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02905 vom 11.10.2016; Antwortschreiben des Baureferats-Tiefbau vom 02.11.2016

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Positive und erfreute Kenntnisnahme mit Dank für die schnelle Erledigung!

- 6.3.4.3 Einrichtung eines Parkverbots in der Cincinnatistraße zwischen der Lincolnstraße und der Minnewitstraße sowie in der Minnewitstraße zwischen der Cincinnatistraße und der Fasangartenstraße jeweils entlang beider Straßenseiten außerhalb der ausgewiesenen Parkplätze/-flächen; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02591 vom 14.06.2016; Antwortschreiben des KVR vom 03.11.2016

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme

- 6.3.4.4 Aktiv für Erhöhung der Verkehrssicherheit und Steigerung der Attraktivität des Radverkehrs in Giesing; BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 02259 vom 12.04.2016; Antwortschreiben des Baureferats-Tiefbau vom 26.10.2016

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Teil 1: Kenntnisnahme

Teil 2: Erneute Prüfung zur Einrichtung eines Fahrradabstellbereiches nördlich angrenzend an den Giesinger Bahnhof auf Grundfläche des Bahnhofs, ohne notwendige Zustimmung der DB im Rahmen eines gemeinsamen Ortstermins mit Vertretern des BA 17.

- 6.3.4.5 Maßnahmen zur Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich Herzogstandstraße / Perlacher Straße; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02914 vom 11.10.2016; Antwortschreiben des KVR vom 08.11.2016

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme

- 6.3.4.6 Rote Karte für Rennstrecken - Mehr Schutz für Anwohnende1. Tempo 30 als Standard in städtischen Lebensbereichen2. Mehr Parkraum für Anwohner3. Mehr Grün für Rennstrecken4. Raser sehen Rot in Wohngebieten5. Schleichwege eindämmen6. Denkanstoß für alle Verkehrsteilnehmer; BA-Anträge Nr. 14-20 / B 02916 vom 11.10.2016; Antwortschreiben des KVR vom 07.11.2016

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Vertagen!

Nach telefonischer Rücksprache von Dr. Neumann beim zuständigen Bearbeiter, Herrn Böck, wird, mit dessen Zustimmung, ein gemeinsamer Ortstermin zur Prüfung effektiv verbleibender Verbesserungsmöglichkeiten vorgeschlagen.

- 6.3.4.7 Sachstandsbericht Herbert-Quandt-Straße
a) Anträge und Empfehlungen
b) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2120 - Aufstellungsbeschluss - Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07108; Beschluss des Ausschusses für Stadtpl. u. Bauordnung vom 23.11.2016

Mehrheitliche Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme mit folgender Ergänzung zur einstimmigen Stellungnahme des BA 17 zur Herbert-Quandt-Straße aus der Novembersitzung:

Der BA 17 weist mit Nachdruck zur Vermeidung von Missverständnissen darauf hin, daß die einstimmige Stellungnahme zur Herbert-Quandt-Straße vom 10.11.2016 **die Ablehnung der im Referentenentwurf vorgeschlagenen Varianten 2 und 3 impliziert!**

- 6.3.4.8 Verkehrssicherheit vor der Großbaustelle "Europäische Schule", Cincinnatistraße / Marklandstraße; Ortsterminprotokoll der PI 23
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme
- 6.3.4.9 Traunsteiner Straße; Haltverbotsänderung; verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO; Mitteilung des KVR
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Positive Kenntnisnahme
- 6.3.4.10 Austausch von Lichtsignalanlagen; hier: Icho- / Tegernseer Landstraße; Mitteilung des KVR
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme mit der Anregung, an der neuen Lichtzeichenanlage ggf. eine separate Lichtzeichenanlage für Fahrradfahrer zu integrieren.
- 6.3.4.11 Verkehrssituation Ichoschule / Grundschule an der Ichostraße 2; Bürgerschreiben vom 21.09.2016; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02908 vom 11.10.16; Antwortschreiben des KVR vom 18.11.2016
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17
Kenntnisnahme
- 6.3.4.12 In Zusammenhang mit der Errichtung von Parkflächen in der Maurerstraße im Jahr 2017 zeitgleich auch die teilweise sehr marode Deckschicht in der Stettnerstraße, zwischen Feuerbachstraße und Maurerstraße, und in der Maurerstraße, zwischen Stettnerstraße und Holtzendorffstraße, erneuern; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02906 vom 11.10.16; Antwortschreiben vom 17.11.2016
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17
Positive Kenntnisnahme
- 6.3.4.13 Parkplatzordnung in der Siedlung am Perlacher Forst; Bürgerschreiben vom 01.08.2016; Antwortschreiben der BIMA vom 20.10.2016
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17
Kenntnisnahme
- 6.3.4.14 Beleuchtung bei der S-Bahn-Station Fasangarten; Bürgerschreiben; Antwortschreiben Baureferat-Tiefbau vom 23.11.2016
- siehe 2.1.2.4

- 6.3.4.15 Parkplätze vor Penny-Markt in der Perlacher Straße; Bürgeranliegen; Bürgeranliegen; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02793 vom 13.09.2016; Antwortschreiben KVR vom 23.11.2016

Einstimmige Empfehlung an den BA 17

Kenntnisnahme mit der Bitte zur Einführung der vorgeschlagenen Maßnahmen mit folgenden Zeiten:

Werktags 8 – 20 Uhr Parkscheibe

Werktags 18 – 23 Uhr auch mit Parkausweis Walchenseeplatz

- 6.3.4.16 Strukturelles Umsetzungskonzept für die Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Verwendung von Stellplatzablösemitteln; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05253; Beschluss des Ausschusses für Stadtpl. u. Bauordnung vom 07.12.2016 (VB)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17

Kenntnisnahme

- 6.3.5 Anträge

-/-

- 6.3.6 Sonstiges

Ortstermin Herbert-Quandt-Straße mit BUND und BIA:
15.12.16, 14:00 Uhr

6.4 UA Umwelt und Gesundheit

- 6.4.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: -/-

- 6.4.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- 6.4.2.1 (E) Wieskirchstraße 8 bis 12 - „Wildbiesler“ benutzen Hausmauern (Ziff 2 ohne Dixi-Klo); BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01001 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes Obergiesing vom 09.06.2016; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07571

Der UA Umwelt und Gesundheit nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und folgt dem Vorschlag der Verwaltung. Des Weiteren wird die Geschäftsstelle gebeten, der Bürgerin dahingehend zu antworten, dass Urinieren in der Öffentlichkeit eine grob fahrlässige Handlung darstellt und mit Bußgeld geahndet wird. Zur bußgeldrechtlichen Ahndung sind aufgrund des „Täterprinzips“ die Personalien der Verursacher erforderlich, die letztlich nur durch die herbeigerufene Polizei erhoben werden kann.

einstimmig Zustimmung

- 6.4.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

-/-

- 6.4.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.4.4.1 Unterrichtungen der UNB im Vollzug der Baumschutzverordnung

- 6.4.4.1.1 Amerstorfferstr. 13-29, Schwarzenbergstr. 3-11; Bescheid vom 07.11.2016

Kenntnisnahme durch den UA Umwelt und Gesundheit.

- 6.4.4.1.2 Waldmünchener Straße 3; Bescheid vom 15.11.2016

Kenntnisnahme durch den UA Umwelt und Gesundheit, der sein Bedauern darüber ausdrückt, dass auf Ersatzpflanzungen verzichtet wird.

- 6.4.4.2 Unterflur-Containerstandorte in Neubaugebieten mit planen! Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04859; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01626 vom 08.09.2016; Stellungnahme des BA 17 vom 11.10.2016; Antwortschreiben des Baureferats-Tiefbau vom 24.10.2016

Kenntnisnahme durch den UA Umwelt und Gesundheit.

- 6.4.4.3 Balanstraße 351/353 unbebaut - übermäßigen Wuchs der Trauerweide eindämmen; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02791 vom 13.09.16; Antwortschreiben Baureferat-Tiefbau vom 14.11.2016

Kenntnisnahme durch den UA Umwelt und Gesundheit. Des Weiteren wird die Geschäftsstelle gebeten den Verfasser des Bürgerschreibens zu informieren, dass durch den zuständigen Straßenunterhaltsbezirk bereits Kontakt mit dem Eigentümer aufgenommen wurde. Dieser wurde aufgefordert, den Gehweg zu reinigen und Äste der Hecke und der Trauerweide zu entfernen, die in den öffentlichen Bereich hineinragen. Darüber hinaus wird das Baureferat in den kommenden Wochen das Faltblatt „Straßenreinigung – Unsere Leistungen, Ihre Pflichten“ in den betroffenen Gebieten zu verteilen.

einstimmig Zustimmung

(Hinweis der BA-Geschäftsstelle im Rahmen der Nachbereitung: der Antragsteller/die Antragstellerin gab im Schreiben weder Namen, noch Anschrift an und kann daher nicht informiert werden.)

- 6.4.4.4 Anwendungen der Baumschutzverordnung auf öffentlichen Grünflächen im gesamten Stadtgebiet; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07547; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung u. Bauordnung vom 07.12.2016 (SB)

Kenntnisnahme durch den UA Umwelt und Gesundheit.

- 6.4.5 Anträge
-/-

- 6.4.6 Sonstiges
Rückblick / Ausblick

Die Zusammenarbeit in 2016 im UA Umwelt und Gesundheit wird von allen Mitgliedern als positiv und sehr konstruktiv empfunden.

Für das Jahr 2017 möchte sich der UA Umwelt und Gesundheit folgender Themen annehmen:

- „Oasen der Ruhe“ - Identifizieren von Freiflächen in Giesing, z.B. in Verbindung mit der Aufstellung von Bänken und Tischen, in der sich Bürgerinnen und Bürger vom hektischen Alltagsleben eine Pause gönnen können, vor allem Seniorinnen und Senioren sollen hiervon profitieren können
- Gesundheitsleistungen / Vorsorge für Seniorinnen und Senioren – welche gibt es, was kann seitens des UA dazu beigetragen werden?
- Wildtiere im BA 17 - wie können diese besser geschützt werden? Z.B. im Weißenseepark, Sorge, dass sich durch veränderte Flora und Fauna der Wildtierbestand drastisch dezimiert

Nächste Termine des Unterausschuss

Ort: Giesinger Bahnhof, Abteil 1, Beginn: 18 Uhr

Dienstag, 10.01.2017

Dienstag, 07.02.2017

Dienstag, 07.03.2017

6.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport6.5.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: -/-

6.5.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

-/-

6.5.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

-/-

6.5.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.5.4.1 Neuberufung des Heimatpflegers der LHM und seines Stellvertreters; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07360; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.11.2016 (VB)

Kenntnisnahme durch den UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport.

Zur Kenntnis genommen.

6.5.5 Anträge

-/-

6.5.6 Sonstiges

6.5.6.1 Suche nach einem Atelierhaus für Künstlerinnen und Künstler; Schreiben vom DOKU e.V. vom 10.11.2016

Der UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport empfiehlt dem DOKU e.V. mit der Münchener Gesellschaft für Stadterneuerung (MGS) Kontakt aufzunehmen. Auf dem Gelände zwischen der Weinbauernstraße und der Zehentbauernstraße könnte zukünftig ein neues Areal für eine Ateliernutzung entstehen. Des Weiteren wird empfohlen sich mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA, Sophienstraße in München) in Verbindung zu setzen, ob evtl. in der Siedlung am Perlacher Forst Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, z.B Räume des Studentenwohnheims.

einstimmig Zustimmung

6.5.6.2 Anfrage der Jugendkultureinrichtung Lilalu bzgl. möglicher Veranstaltungsräume im Stadtbezirk; E-Mail vom 28.11.2016

Der UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport empfiehlt die Kontaktaufnahme mit

- dem Verein Jonglieren in München e.V. (JIM e.V), der z.B Hallen / Turnhallen für Veranstaltungen mietet und hier unterstützen könnte
- dem Anton-Fingerle-Zentrum, das möglicherweise Veranstaltungsräume zur Verfügung stellen kann
- den einschlägigen Kirchen in Giesing, ob diese ihre Pfarrsäle zur Verfügung stellen
- dem Giesinger Bahnhof, der über geeignete Räumlichkeiten verfügt

einstimmig Zustimmung

- 6.5.6.3 Information und mögliche Unterstützung der Flüchtlingsoper ZAIDE
 Der Verein Zuflucht und Kultur e.V. will Mut machen für das interkulturelle Miteinander und engagiert sich für Völkerverständigung durch Kultur. Die Flüchtlingsoper ZAIDE, die am 11., 13. und 14. Januar 2017, jeweils 19:00 Uhr, in der Alten Kongresshalle in München aufgeführt wird, soll hierzu einen wichtigen Beitrag leisten. Der UA Kultur unterstützt einstimmig diese Initiative und möchte einen eigenen Budgetantrag in Höhe von max. 1.100 € stellen, bei dem bis zu 100 Eintrittskarten finanziert werden können (11 € pro Eintrittskarte). Begründung: Die Teilnahme an der Oper ist als Weihnachtsgeschenk für die Betreuer der Flüchtlingserstaufnahme in Giesing gedacht. Die Betreuer können darüber hinaus in eigener Verantwortung weitere Teilnehmer bestimmen, die ebenfalls eine finanzierte Eintrittskarte erhalten.
 Des Weiteren regt der UA eine geschlossenen Teilnahme des BA 17 an einem der genannten Veranstaltungstage an.

Achtung!

Der BA kann hier nicht selbst einen Budgetantrag stellen. Es handelt sich auch nicht um eine BA-eigene Veranstaltung oder eine Bestellung städtischer Leistungen. Es können sich höchstens mehrere Personen zu einer Initiative zusammenschließen und einen Budgetantrag stellen. GeschO-Antrag von Herrn Lorenz auf Vertagung auf Montag, den 19.12.2016 als TOP nach der Vorstellung der Alfresco-Plattform und besprechen, ob der BA dies als eigene Veranstaltung machen könnte.

einstimmig Zustimmung

Sonstiges

Die Gruppe Flo goes Giesing, hat den Zuschlag für die Zwischennutzung in der alten Bibliothek in Giesing erhalten. Der Mietvertrag beginnt ab dem 01.12.2016 und ist auf max. 6 Monate ausgelegt. Die Miete beträgt 1.200 € und soll durch Konzerte, verschiedene Künstler und dem Betrieb eines Cafés finanziert werden. Giesinger Künstler können sich hier präsentieren. Möglicherweise wird hier noch ein Budgetantrag durch die Gruppe Flo goes Giesing gestellt.

nächste Sitzungen:

Dienstag, den 10.01.2017, Dienstag, den 07.02.2017, Dienstag, den 07.03.2017

6.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit

6.6.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

-/-

6.6.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

-/-

6.6.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

-/-

6.6.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.6.4.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2020; Unterrichtung der Stadtkämmerei vom 07.11.2016

Der UA nimmt z.K.

Zur Kenntnis genommen.

6.6.4.2 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des KVR

Der UA nimmt z.K.

Zur Kenntnis genommen

6.6.4.2.1 SSW "Café Bar Palette", Alpenstraße; Mitteilung vom 26.10.2016

6.6.4.2.2 SSW ehem. "Kultur Kaffee Giesing", Tegernseer Landstraße 96; Mitteilung vom 17.11.2016

6.6.4.2.3 Kleingaststätte "Bistro Isot", Tegernseer Landstraße 35; Mitteilung vom 28.11.2016

6.6.4.3 Beschwerden von Anwohnern über die Bar "New Orleans" in der Kesselbergstraße 4; Antwortschreiben der Bezirksinspektion Süd vom 02.11.2016

Der UA nimmt z.K.

Zur Kenntnis genommen.

6.6.4.4 Gewerbeflächenentwicklungsprogramm - GEWI

Fortschreibung und Öffentlichkeitsbeteiligung

Anhörung der Bezirksausschüsse und Wirtschaftskammern

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07490; Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtpl. u. Bauordnung u. Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 07.12.2016 (VB)

Der UA nimmt z.K.

Zur Kenntnis genommen.

6.6.5 Anträge

-/-

6.6.6 Sonstiges

nächste Termine

Mittwoch, 04.01.2017, 18:30 (Herr Krieger wegen Terminen anrufen)

Mittwoch, 08.02.2017, 18:30

7. Sonstige Fälle

7.1 Sonstige Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

-/-

7.2 Sonstige Anhörungsfälle / Stellungnahmen

-/-

7.3 Sonstige Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

-/-

8. Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.1 Termine der Sitzungen der Unterausschüsse

8.1.1 UA Bau/Planung/Wohnen

8.1.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung

8.1.3 UA Verkehr

8.1.4 UA Umwelt und Gesundheit

8.1.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport

8.1.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit

8.2 Ankündigungen

8.3 Verschiedenes

9. Nichtöffentlicher Teil

In das Protokoll des nichtöffentlichen Sitzungsteils können BA-Mitglieder bei der BA-Geschäftsstelle Ost Einsicht nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Carmen Dullinger-Oßwald
Vorsitzende des BA 17
Obergiesing-Fasangarten